



Stipendienwerk Lateinamerika-Deutschland e.V.
Intercambio Cultural Alemán-Latinoamericano



Foto Header: iStock, Autor: BrianAJackson

**Liebe Stipendiatinnen und Stipendiaten,
liebe Ehemalige,
liebe Mitglieder des Kuratoriums und
liebe Mitglieder der Consejos,
liebe Freundinnen und Freunde von
ICALA,**

niemals hätten wir gedacht, dass beim Versand dieses Newsletters Krieg mitten in Europa ausgebrochen ist. Fassungslos erleben wir, was in der Ukraine geschieht und wie Millionen Menschen mitten in Europa um ihr Leben fliehen müssen. Die europäische Friedensordnung erlebt radikale Veränderungen, mit denen wir nicht gerechnet haben. Wir sind in unseren Gedanken und im Gebet bei den Menschen in der Ukraine, die unmittelbar von diesem Krieg betroffen sind, bei allen, die auf der Flucht sind und drücken unser Beileid und unsere Trauer aus, um die zahlreichen Leben, die dieser Krieg bereits gekostet hat.

Neben all diesen Ereignissen in den Hintergrund getreten ist die Pandemie, die uns noch immer in unserem Alltag begleitet und ihre großen und kleinen Herausforderungen mit sich bringt. Die letzten beiden Jahre haben ihre Spuren bei jedem einzelnen und jeder einzelnen hinterlassen und wir sind hoffnungsvoll, dass sich nun eine gewisse Stabilität abzeichnet.

Es fällt schwer in solchen Zeiten das Thema zu wechseln. Doch so schockierend und schwierig die aktuellen Entwicklungen in Europa und weltweit sind – oder gerade deswegen -, möchten wir mit diesem Newsletter ein Stück Normalität transportieren und

von den guten Entwicklungen im Stipendienwerk berichten sowie eine Vorschau auf die wichtigsten Termine und Ereignisse in diesem und im kommenden Jahr geben.

Wir freuen uns ganz besonders, die beiden internationalen und interdisziplinären ICALA-Alumni-Seminare anzukündigen, die vom DAAD aus Mitteln des BMZ sowie von Adveniat gefördert werden und in Kooperation mit der Pontificia Universidad Católica Santiago de Chile im Oktober 2022 sowie mit der Universidad Nacional de Costa Rica im Oktober 2023 stattfinden.

Weiterhin heißen wir zwei neue Stipendiaten herzlich willkommen und weisen gerne auf zwei neue Publikationen hin. Eine traurige Nachricht erhielten wir zu Beginn dieses Jahres. Wir mussten für immer Abschied nehmen von unserem ehemaligen Stipendiaten Pbro. Prof. Dr. Pablo Peralta und drücken unsere tiefe Trauer und unser Mitgefühl mit seinen Angehörigen, Freundinnen und Freunden und Kolleginnen und Kollegen aus.

Lassen Sie uns und lasst uns gemeinsam nach vorne schauen, den Mut und die Hoffnung nicht verlieren und alles dafür tun, für den Frieden einzutreten und diesen zu wahren.

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre, eine gesegnete Karwoche, frohe Ostern 2022 und einen guten Frühling! Bleibt und bleiben Sie gesund mit allen Menschen, die euch und Ihnen am Herzen liegen.

In Verbundenheit und mit den besten Wünschen

Prof. Dr. Margit Eckholt, Vorsitzende des
Kuratoriums
Nikola Götzl, wiss. Mitarbeiterin und Finanzen
Johannes Bausenhardt, Tutor

**Herzliches Willkommen
für unsere neuen
Stipendiaten!**



A-Sandwich-Stipendium

Seit Januar 2022 ist **P. Marcos López SDB** (Argentinien, Consejo Córdoba) A-Sandwich-Stipendiat von ICALA in Deutschland. Er bearbeitet im Rahmen seines Dissertationsprojekts das Thema „Primeros trazos para pensar la antropología teológica latinoamericana en clave liberadora e intercultural a partir del diálogo con Gustavo Gutiérrez y Adolphe Gesché“ an der theologischen Fakultät der Universidad Católica in Córdoba.

Copyright: P. Carlos Romero sdb

Er lebt während seines 2-jährigen Aufenthalts in Deutschland in der Salesianerkommunität in Würzburg und wird wissenschaftlich betreut von Prof. Dr. Margit Eckholt (Professorin für Dogmatische Theologie mit Fundamentaltheologie, Institut für Katholische Theologie, Universität Osnabrück).

B-Stipendium

Seit Februar 2022 befindet sich **Dr. Paulo Diel**

(Brasilien) als B-Stipendiat von ICALA in Deutschland. Er bearbeitet im Rahmen seines Dissertationsprojekts das Thema "Feminismo religioso y emancipación de la mujer brasileña: misioneras alemanas en tierra brasileña (1889-1965)" an der Universität Osnabrück. Die wissenschaftliche Betreuung erfolgt ebenfalls durch Prof. Dr. Margit Eckholt. Herr Diel hat 2001 seine Promotion in Kirchengeschichte bei Herrn Prof. Dr. Johannes Meier (Universität Mainz) abgeschlossen.



Copyright:
Paulo
Diel

C-Stipendien 2022

In diesem Jahr arbeiten bislang **16 C-Stipendiatinnen und -Stipendiaten** der Consejos Bogotá, Buenos Aires, Cochabamba, Coquimbo, Montevideo, Santiago de Chile, Zentralamerika, des Frauenprogramms sowie des Indigenenprogramms an ihren Forschungsprojekten.

Eine Übersicht über unsere aktuellen C-Stipendiatinnen und -Stipendiaten und ihre Forschungsthemen ist auf der [ICALA-Website](#) einsehbar.

Publikationen

Mitdasein und Seinsfrage. Systematische Untersuchung der Interexistenzialität in Heideggers Fundamentalontologie

Christian Ivanoff (Consejo Lima), der im Rahmen seines A-Stipendiums von Februar 2017 bis Juli 2020 sein Promotionsprojekt zum Thema "Mitdasein und Seinsfrage. Systematische Untersuchung der Interexistenzialität am Leitfaden des Fluchtphänomens in Heideggers Fundamentalontologie" an der Universität Heidelberg unter der Betreuung von Prof. Dr. Anton Friedrich Koch bearbeitete und erfolgreich abschloss, hat seine Dissertation zu Beginn 2021 veröffentlicht:

Ivanoff-Sabogal, Christian, Mitdasein und Seinsfrage. Systematische Untersuchung der Interexistenzialität in Heideggers Fundamentalontologie, Philosophische Schriften Band 105 (Duncker & Humblot), Berlin, 2021.

Philosophische Schriften

Band 105

Mitdasein und Seinsfrage

Systematische Untersuchung der Interexistentialität
in Heideggers Fundamentalontologie

Von

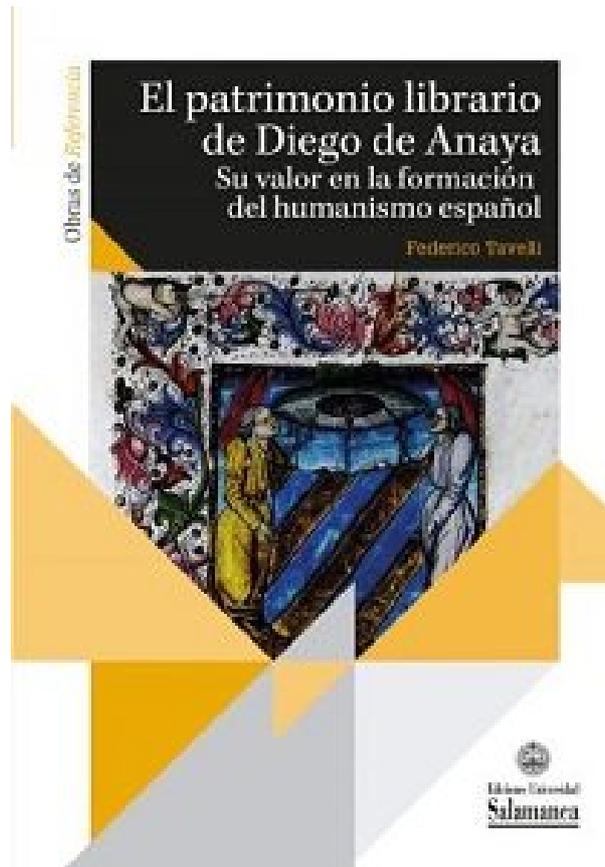
Christian Ivanoff-Sabogal



Duncker & Humblot · Berlin

Mehr lesen

El patrimonio librario de Diego de Anaya. Su valor en la formación del humanismo español



Federico Tavelli (Consejo Buenos Aires) erhielt 2016/2017 ein B-Stipendium für sein Forschungsprojekt mit dem Titel „Los concilios como espacio de la interculturalidad. La difusión del humanismo italiano en el Concilio de Constanza. Diego de Anaya y la nueva cultura en Castilla“ an der Universität Freiburg. Im Jahr 2020 erschien die folgende Publikation, die auf das Stipendium zurückgeht: "El patrimonio librario de Diego de Anaya. Su valor en la formación del humanismo español" bei Ediciones de la Universidad de Salamanca (Spanien) als gedrucktes sowie digitales Buch. Das Werk wurde in Spanien hervorragend aufgenommen:

Tavelli, Federico, El patrimonio librario de Diego de Anaya. Su valor en la formación del humanismo español (Ediciones Universidad Salamanca), 2020.

[Mehr lesen](#)

Gedenken in Dankbarkeit

Im Februar 2022 hat uns über den Consejo Montevideo die traurige Nachricht erreicht, dass der ehemalige ICALA-Stipendiat, Theologe und Priester, **Prof. Dr. Pablo Peralta** nach schwerer Krankheit verstorben ist. Pablo Peralta promovierte von 1982 bis 1985 im Rahmen eines A-Stipendiums unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Peter Hünemann an der Universität Tübingen. Er war Priester in der Pfarrei "San Jose Obrero", Erzdiözese Montevideo, Mitglied des Obersten Rats der Fakultät für Theologie von Uruguay "Mons. Mariano Soler" sowie Prof. für Phänomenologie der Religion, Christologie und theologische Anthropologie der Fakultät für Theologie von Uruguay "Mons. Mariano Soler".

Wir sind in unseren Gedanken und mit unseren Gebeten bei den Familienangehörigen von Pablo Peralta und bei all denjenigen in Montevideo, die Pablo sowie ICALA verbunden sind, und bekunden unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme.

Veranstaltungen und Termine 2022/23

XIII. und XIV. Internationale und interdisziplinäre DAAD-Alumni-Seminare Chile 2022/ Costa Rica 2023

Zwei inhaltlich aufeinander aufbauende internationale und interdisziplinäre ICALA-Alumni-Seminare finden 2022 und 2023 im

Rahmen des DAAD-Alumni-Programms zur Fortbildung und Bindung internationaler Alumni zum Thema „Integrale Ökologie und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ statt.



Durchgeführt wird das DAAD-Projekt von der Universität Osnabrück gemeinsam mit ICALA und den Kooperationspartnern in Lateinamerika.



Das XIII. Alumni-Fortbildungsseminar wird im **Oktober 2022** in Kooperation mit der Facultad de Filosofía sowie der Facultad de Teología der Pontificia Universidad Católica Santiago de Chile unter dem Titel „Der Schrei der Erde und die Enden der Welt' - theologisch-philosophische und soziologisch-politikwissenschaftliche Perspektiven im Dienst einer nachhaltigen Bildung“ veranstaltet.



Daran anknüpfend findet im **Oktober 2023** in Kooperation mit der Universidad Nacional de Costa Rica/Heredia in San José/Costa Rica das XIV. Alumni-Fortbildungsseminar zum Thema „Der Schrei der Erde und die Enden der Welt‘ – ökofeministische, indigene und dekoloniale Perspektiven einer „integralen Ökologie““ statt.

Die beiden Alumni-Seminare werden **gefördert vom DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** sowie **von der Bischöflichen Aktion Adveniat.**

Gefördert durch:



Stipendiatentreffen

Die Stipendiatentreffen finden im Jahr 2022 an folgenden Terminen statt:

- **26.-29. Mai 2022** im Rahmen des Deutschen Katholikentags in Stuttgart
- **25.-27. November 2022** in Trier im Rahmen der Eröffnung der Adveniat-Weihnachtsaktion

Videokonferenz der Consejos und

des Kuratoriums

Am **6. Mai 2022** findet um **18.00 Uhr deutscher Zeit** die nächste interne Videokonferenz der Consejos und des Kuratoriums statt, in der über aktuelle Themen im Rahmen der internationalen und interdisziplinären Zusammenarbeit des ICALA-Netzwerks beraten wird.

Kuratoriumssitzungen



Die Kuratoriumssitzungen finden im Jahr 2021 an folgenden Terminen statt:

- **14. Mai 2022 in Köln**
 - **12. November 2022 in Osnabrück**
-

Bitte beachten Sie: Wir möchten die ICALA-Veranstaltungen sehr gerne wie geplant durchführen, jedoch halten wir uns selbstverständlich an die Vorgaben der Behörden und Ministerien im Rahmen der Corona-Pandemie, so dass eine Absage einzelner Veranstaltungen möglich ist.

**Wir freuen uns über jede
Spende!**

**Durch Ihre Unterstützung können
mehr Projekte gefördert werden.**

DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE53 4006 0265 0040 0776 00
BIC: GENODEM1DKM

Der uns zugewendete Betrag wird nur zur Förderung gemeinnütziger, kirchlicher und wissenschaftlicher Zwecke verwendet. Die Gemeinnützigkeit des Stipendienwerkes wurde von Finanzamt Osnabrück (§ 5 Abs. 1 Nr. 9. KStG) anerkannt.

Im Januar 2008 wurde zur finanziellen Unterstützung des Stipendienwerks Lateinamerika-Deutschland e. V. die Bernhard-Welte-Stiftung gegründet. Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist selbstlos tätig.

Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Impressum

Stipendienwerk
Lateinamerika-Deutschland e.V.
Intercambio Cultural Latinoamericano-Alemán
Kleine Domsfreiheit 23
D-49074 Osnabrück

Tel.: + 49 541 318-890 / 891
Fax: + 49 541 318-333 890
E-Mail: icala@icala.org

Bürozeiten
Mo-Do 9.00 - 14.00 Uhr

Information

Sie wollen unseren Newsletter nicht länger erhalten?
Klicken Sie bitte [hier](#).

[Kontakt](#) • [Impressum](#) • [Datenschutz](#)